



32.464

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Ombepo wind

 Namibia

PROJEKT-ID: 1915 FZ-ID: 2140

**FOKUS
ZUKUNFT**


2-stufiges Windkraftprojekt in Karas, Namibia

Das gebündelte Projekt umfasst den Bau und Betrieb eines 10-MW-Windkraftwerks auf der grünen Wiese in der Nähe von Lüderitz in der Region Karas, Namibia. Es wurden Windturbinen in zwei Phasen errichtet (zunächst 6 MW, später 4 MW), die Strom für den Export in das nationale Netz durch NamPower (Abnehmer der ersten Phase) und die Stadtverwaltung von Lüderitz (Abnehmer der zweiten Phase) erzeugen.

Die erste Phase der Anlage, Namibias erster Windpark für den öffentlichen Gebrauch, wurde von der InnoSun Energy Holding (Pty) Ltd. gebaut, einer in Namibia registrierten Gesellschaft im Besitz namibischer und französischer Investoren, an der die Stadtverwaltung von Lüderitz mit 5 % beteiligt ist. Das

Projekt (1. Phase) ist Teil des namibischen REFIT-Programms (Renewable Energy Feed-In Tariff) und seine Stromerzeugung wird von der Namibia Power Corporation (nationales Energieversorgungsunternehmen) abgenommen und verteilt, wodurch der Netzstrom durch saubere und erneuerbare Energien ersetzt und die Treibhausgasemissionen aus dem fossilen Brennstoffmix des Basisnetzes reduziert werden. Neben der Emissionsreduzierung besteht der Nutzen des Projekts unter anderem in der Verbesserung der Energieautarkie des Landes sowie in der Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Ombepo wind

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Das Projekt entspricht den Zielen Namibias, wie sie in den INDCs festgelegt sind, die das Land verpflichten, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung auf 70% zu erhöhen, wie es in der nationalen Energiepolitik von 2017 im Einklang mit der Vision 2030 zum Ausdruck kommt.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Durch den Betrieb des Projekts werden langfristige Arbeitsplätze geschaffen.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die 6-MW-Phase (bzw. 10-MW-Endkapazität) des Projekts wird daher etwa 22 GWh pro Jahr (bzw. 36,7 GWh/Jahr) und 21.716 tCO₂e an Emissionsreduktionen pro Jahr (bzw. 36.193 tCO₂e/Jahr) erzeugen, d.h. 324.637 tCO₂e an Emissionsreduktionen über den zehnjährigen Anrechnungszeitraum.